

HYB Visuelle und auditive Experimente

Konzeptuelles Miteinander von Bild und Ton im Raum

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K133.1.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Visuelle und auditive Experimente
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Thomas Peter, Musiker/Komponist und Klangkünstler, Dozent DMU Elisabeth Sprenger, Visuelle Gestaltung und Theorie der Gestaltung und Kunst
Zeit	Mo 15. Februar 2021 bis Fr 19. Februar 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 5.K10 Seminarraum (Pufferraum / 40P / *20P) Toni-Areal ZT 5.T04 Hörsaal (34P / *11P) ZT 6.K04 Seminarraum (32P TL / *16P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	– kennenlernen von künstlerischen Werken im Bereich Bild und Klanginstallationen – analysieren des medialen Verhältnisses von Bild und Ton anhand exemplarischer Werke – experimentieren mit der visuellen und auditiven Wahrnehmung – vergleichen der medialen Eigenheiten von Ton und Bild – partizipativ in Gruppen Projekte entwickeln und ausführen – kommunizieren zwischen den verschiedenen Disziplinen – präsentieren der eigenen Arbeiten
Inhalte	Das Summen einer Klimaanlage. Ein Linienmuster am Boden. Glas, Durchsichten, Spiegelungen. Leichte Vibrationen aus dem nahen Industriequartier. Eine Lifttür, die sich öffnet. Installative Arbeiten mit Klang und Bild nehmen akustische, visuelle und atmosphärische Charakteristiken eines Standorts auf und thematisieren das Zusammenspiel der Sinne. Die erste Hälfte der Woche dient Experimenten und Übungen zur Wahrnehmung und Intervention, dem genauen Beobachten und Beschreiben von akustischen und visuellen Ereignissen und dem Kennenlernen von Werken aus Vergangenheit und Gegenwart (u. a. von Alvin Lucier, Christina Kubisch, Janet Cardiff, John Cage, Max Neuhaus, Peter Greenaway, Christian Marclay). In der zweiten, praktischen Wochenhälfte erarbeiten die TeilnehmerInnen in Gruppen kleine Projekte, bildnerisch/akustische Kompositionen mit installativem Charakter. Es werden atmosphärische Charakteristiken eines Standorts aufgenommen, das Zusammenspiel der Sinne thematisiert und diese visuell oder auditiv künstlerisch umgesetzt. Die verschiedenartige Ausrichtung unserer beruflichen Aktivitäten – Visuelle Gestalterin, Autorin und Dozentin für Theorie der Gestaltung (Sprenger) sowie Musiker/Komponist und Klangkünstler (Peter) – fließt in die Wochengestaltung ein.
Leistungsnachweis /	80% Anwesenheit

Testatanforderung	Abschlusspräsentation
Termine	FS 21 in KW 7 vom 15.2. - 19.2.2021
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Evtl. Exkursion/Ausstellungsbesuch Kosten ca 20 CHF